

tauernklinikum.at



MIT HERZ UND VERSTAND. IM PINZGAU.



INFORMATION ZUR KATARAKTOOPERATION.

» GRAUE-STAR-OPERATION





ABTEILUNG FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

VORSTAND

PRIM. PRIV.-DOZ. DR. MARTIN EMESZ

GRAUE-STAR-OP

>> Obwohl dies ein sehr sicherer Eingriff ist, haben die Patienten oft Bedenken und Fragen.
Hier finden Sie die Antworten.

tauernklinikum.at



LIEBE PATIENTIN, LIEBER PATIENT!

Ihr Augenarzt hat bei Ihnen einen Grauen Star diagnostiziert und Sie haben bereits einen Operationstermin sowie einen Termin für die Katarakt-Sprechstunde zur Voruntersuchung, Aufklärung und Linsenberechnung.

In diesem Folder haben wir alle **wichtigen Informationen rund um diese Operation** zusammengefasst. Die Operation wird in der Regel tagesklinisch und in Ausnahmefällen auch stationär durchgeführt. Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag zu Ihrem besseren Sehen leisten können!

AUGENHEILKUNDE & OPTOMETRIE - ZELL AM SEE

Insgesamt werden an der Augenabteilung im Tauernklinikum über 6.000 Eingriffe pro Jahr durchgeführt. Ca. 1/3 davon sind Graue-Star-Operationen.

FRAGEN RUND UM DEN GRAUEN STAR

■ Was ist ein Grauer Star?

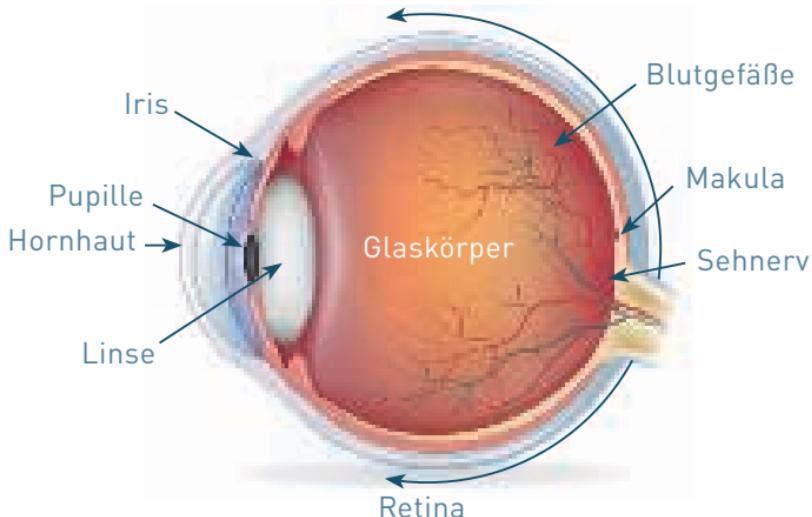
Als Grauen Star (oder: die Katarakt) bezeichnet man die Eintrübung der klaren Linse im Auge, die zu einer Verschlechterung des Sehens führt.

■ Wie bemerkt man den Grauen Star?

Die Betroffenen sehen wie durch einen Schleier, der mit der Zeit immer dichter wird. Oft nimmt auch die Blendungsempfindlichkeit zu, die Brillenwerte ändern sich und das Sehen wird schlechter.

■ Wo sitzt die Linse (der Graue Star) im Auge?

Die Linse liegt direkt hinter der Regenbogenhaut (Iris) im vorderen Teil des Auges. Die Aufgabe der Linse ist es, wie beim Fotoapparat, das Bild scharf zu stellen.



■ Wie entsteht der Graue Star?

Die häufigste Ursache für die Entstehung des grauen Stars ist ein natürlicher Alterungsprozess der Linse, vergleichbar mit der Alterung der Haut oder dem Grauwerden der Haare. Weitere Ursachen können Verletzungen, z.B. stumpfe Schläge, schwere Entzündungen im Augeninneren und Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes) sein.



FRAGEN RUND UM DIE KATARAKTOOPERATION

■ Wie wird der Graue Star behandelt?

Die einzige wirkungsvolle Behandlung ist die Operation.
Medikamente (Tropfen oder Tabletten) helfen nicht.

■ Wann sollte der Graue Star operiert werden?

Patient und Augenarzt gemeinsam bestimmen den Zeitpunkt je nach Alter, Sehverschlechterung und Lebensumständen des Patienten.

■ Wie hoch ist die Komplikationsrate?

Die Komplikationsrate (schwerwiegende Komplikationen) liegt bei ca. 1%. Der Eingriff gehört zu den weltweit am häufigsten durchgeführten Operationen.

DIE OPERATION



Den Verlauf einer Operation

können Sie sich auf
den anschaulichen
Abbildungen ansehen:



Abb. 1: Kapseleröffnung
und Linsenentfernung



Abb. 2: Einsetzen der neuen Linse



Abb. 3: Abschluss der OP

DIE OPERATION



■ Wie verläuft die Operation des Grauen Stars?

Während der ambulanten Voruntersuchung wird entschieden, ob Ihre Operation in örtlicher Betäubung unter Verwendung von Augentropfen, in Sedierung (Dämmerschlaf) oder in Vollnarkose durchgeführt wird, wobei die mit Abstand häufigste gewählte Betäubungsart die der örtlichen Betäubung ist.

Unter dem Operationsmikroskop wird über einen kleinen Schnitt das Auge eröffnet und der vordere Teil der Kapsel der Linse entfernt. Mit einem Ultraschallhandstück wird der trübe Linseninhalt zerkleinert und abgesaugt.

In die leere Linsenkapsel (deren Wandstärke vier tausendstel Millimeter beträgt) wird eine sich selbst entfaltende Kunstlinse eingesetzt. Aufgrund der nahtfreien Schnitttechnik kommt es zu keiner Hornhautverziehung.

suchung Augen



DIE IMPLANTIERTE LINSE



■ Was ist eine künstliche Linse und wie ist die Verträglichkeit?

Die implantierte Linse wird aus Kunststoff hergestellt und hat einen optischen Durchmesser von 6 mm sowie am Rand befestigte Bügel, die einen sicheren Sitz zentriert im Kapselsack ermöglichen.

Die Kunstlinse hält lebenslang.

■ Gibt es unterschiedliche Kunstlinsen?

Ja. Neben den Standardlinsen gibt es Speziallinsen zum Ausgleich von Hornhautverkrümmungen (sogenannte torische Kunstlinsen).

**Ihr Augenarzt und das Tauernklinikum-Team
rund um Prim. Priv.-Doz. Dr. Martin Emesz
beraten Sie gerne über die für Sie geeignete Linse.**



SOFORT AUGENARZT BENACHRICHTIGEN ODER AUFSUCHEN BEI:

- zunehmender Rötung am operierten Auge
- akutem Schmerz oder Kopfschmerzen
- Sehverschlechterung

BITTE NACH DER OPERATION BEACHTEN

- **Kontrolle** am 1. Tag nach der OP bei Ihrem Augenarzt
- **Übermäßige körperliche Anstrengungen vermeiden** (insbesondere schweißtreibende Arbeiten)
- Die verordneten **Augentropfen und Augensalben** nach ärztlicher Anweisung anwenden und nicht selbstständig absetzen, Ihr Augenarzt wird die Therapie beenden (ca. 3 Wochen nach der Operation)
- 1. postoperativen Woche **Plastikschutzschale zur Nacht**
- **Vermeidung von Schmutz/Staub** (insb. Stallarbeiten)
- Bitte nehmen Sie die **Termine für die notwendigen Nachuntersuchungen** gewissenhaft wahr!
(Brillenverordnung frühestens 4 Wochen nach der Operation bei Ihrem Augenarzt)



REIBUNGSLOSER ABLAUF IM TAUERNKLINIKUM

Um den chirurgischen Eingriff nach der Aufnahme ehestmöglich durchführen zu können, ist es notwendig, dass Sie zur Voruntersuchung (meist eine Woche vor dem Eingriff) eine Bestätigung über die Tauglichkeit für die Operation in Lokalanästhesie und eine Medikamentenliste mitbringen. Nur in Ausnahmefällen erfolgt die Operation in Narkose, dafür ist eine **Operationsfreigabe** bei Ihrem Hausarzt oder Facharzt für Innere Medizin erforderlich.

Neben Dingen des **persönlichen Bedarfs** (wichtig: Hausschuhe) bringen Sie bitte **sämtliche Medikamente** mit, die sie zum Zeitpunkt der Voruntersuchung und der darauffolgenden Aufnahme einnehmen, eintropfen oder spritzen sowie eine Medikamentenliste von Ihrem Hausarzt.

WISSENSWERTES

Von einer Anreise mit dem PKW als Fahrer zur Voruntersuchung und Operation ist strikt abzuraten, da zur Voruntersuchung die Pupillen weitgetropft werden und am Operationstag das behandelte Auge einen Verband erhält (temporäre Fahruntauglichkeit).

WANN UND WO?

Melden Sie sich zum vereinbarten Termin zur
Voruntersuchung beim Augensekretariat
im 1. Stock und zur jeweiligen **Operation**
zum gegebenen Zeitpunkt in der Tagesklinik
gegenüber dem Hauptportier im Erdgeschoss an.

WEITERE FRAGEN?

>> WIR BERATEN SIE GERNE



tauernklinikum.at



**WIR SCHAUEN AUF SIE –
UND IHRE AUGEN.**

>> IM TAUERNKLINIKUM

PLATZ FÜR
IHRE NOTIZEN



tauernklinikum.at



SIE HABEN FRAGEN?

>> WIR BERATEN SIE GERNE

MIT HERZ UND VERSTAND. IM PINZGAU.

Augenambulanz - Tauernkliniken GmbH
5700 Zell am See, Paracelsusstraße 8
t +43 6542 777 - 2410 Augen-Sekretariat
t +43 6542 777 - 8440 Augen-Tagesklinik
augen@tauernklinikum.at